

## Die philosophischen Werke China's in dem Zeitalter der Thang.

Von

Dr. A. Pfizmaier,

wirkl. Mitglieder der k. Akademie der Wissenschaften.

In dieser Abhandlung bringt der Verfasser das mit Uebersetzung und einigen Erklärungen versehene Verzeichniss der in den Büchersammlungen der Kaiser der Thang vorhandenen, grösstentheils durch neue Abschrift hergestellten, von den damaligen Gelehrten in die Classe 子類 *tse-lui*, 'Werke einzelner Verfasser' eingereihten philosophischen Werke, unter welchen, mit Ausschluss der fünf King und ähnlicher apocrypher Bücher, die Schriften des Hauses der Gelehrten und des Hauses des Weges (Taolehre), mit Einrechnung der Werke über Buddhismus in die letzteren, verstanden werden.

Die verzeichneten Werke, 731 an der Zahl, sind mit Ausnahme weniger, die jedoch hier mehrseitig ausgelegt oder erörtert werden, bei uns gänzlich unbekannt. Ihre Anordnung ist folgende:

1. Aus dem Hause der Gelehrten (儒家 *jü-kia*) 127 Werke.

2. Aus dem Hause des Weges (道家 *tao-kia*) 119 Werke.

Hierzu die Unterabtheilungen:

a) Ueber göttliche Unsterbliche (神仙 *schin-sien*)  
155 Werke.

b) Ueber das Geschlecht Schi-kia (釋氏 *schī-schi*)  
181 Werke.

3. Aus den Häusern der Vorschrift (法家 *fä-kia*)  
18 Werke.

4. Berühmte Häuser (名家 *ming-kia*) 15 Werke.

5. Ueber das Haus Mě-tse (墨家 *mě-kia*) bloss 3 Werke.